



Checkliste Sattelpassform

- Der Tiefpunkt liegt im mittleren Satteldrittel, über dem Schwerpunkt des Pferdes
- Winkelung von Kopfeisen und Schulter sind parallel
- Zwischen Widerrist und Sattelkopf passen mindestens zwei, besser drei Finger
- Vom Widerrist bis zum Beginn der Sattelpolsterung sind auf jeder Seite drei bis vier Finger breit Platz
- Der Sattel rutscht nicht
- Die Gurtung des Sattels verläuft senkrecht in die Gurtlage des Pferdes
- Der Sattel geht nicht über die letzte Rippe hinaus
- Die Polsterung ist gleichmäßig – ohne Knoten und Unebenheiten
- Der Sattel ist symmetrisch und auch symmetrisch gepolstert
- Der Kissenkanal ist breit genug: in der Biegung stößt das Sattelpolster nicht an die Wirbelsäule des Pferdes
- Längsschwung des Sattels und Rückenschwung sind parallel
- Beim Blick durch den Kissenkanal liegt der Sattel an keiner Stelle auf der Wirbelsäule
- Querschwingung des Sattels und Rippenwölbung des Pferdes sind parallel: die Sattelpolster liegen plan auf dem Pferderücken

Bemerkungen:
